

# Sitzungsvorlage

## SV-9-1611

Abteilung / Aktenzeichen

50 - Soziales und Jobcenter/ 50.2

Datum

10.02.2020

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit

09.03.2020

Betreff **Jahresbericht 2019 des Sozialamtes**

### Beschlussvorschlag:

- Kein Beschlussvorschlag –

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Begründung:**

Als örtlicher Träger der Sozialhilfe ist der Kreis Coesfeld für viele Aufgaben zuständig. Seine Beratungsangebote richten sich an ganz unterschiedliche Zielgruppen.

Mit dem vorgelegten Jahresbericht 2019 soll wieder ein Überblick über die Schwerpunkte und Entwicklungen im vergangenen Jahr, verbunden mit einigen statistischen Daten, gegeben werden.

Ein Schwerpunkt im vergangenen Jahr war die Vorbereitung und Umsetzung der dritten Stufe des Bundeteilhabegesetzes zum 01.01.2020. Die Trennung von existenzsichernden Leistungen und Fachleistungen der Eingliederungshilfe erforderte von allen beteiligten Stellen intensive Vorbereitungen auf den bevorstehenden Zuständigkeitswechsel. In Zahlen erfasst werden diese Änderungen erst im nächsten Jahresbericht sichtbar werden. Exemplarisch ist darauf hinzuweisen, dass Fallzahlen zum ambulant betreuten Wohnen und zur stationären Eingliederungshilfe (Seite 15 f.) nun letztmalig für den Kreis Coesfeld ausgewiesen werden; ab dem kommenden Jahr werden diese Aufgaben von LWL übernommen.

Die seit Jahren feststellbaren Steigerungen bei den Fallzahlen der Schulbegleitung (Seite 13 f.) haben sich auch im Jahr 2019 fortgesetzt. Hier wird im Jahr 2020 ein weiterer sprunghafter Anstieg erwartet, wenn die Kreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger der Eingliederungshilfe auch für die Leistungen der Schulbegleitung in den Internaten des LWL und anderer überörtlicher Träger zuständig werden.

Abzuwarten bleibt auch, wie sich die Änderungen des Angehörigenentlastungsgesetzes in Zahlen niederschlagen werden. Für das Jahr 2019 haben sich sowohl bei den Fallzahlen als auch bei den Einnahmen (Seite 25) Steigerungen gegenüber dem Vorjahr ergeben.

Ab den Seiten 30 ff. gibt die Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld einen Überblick über ihre Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Die Entwicklung der Fallzahlen (Seite 31) zeigt, dass der demografische Wandel durchaus bereits jetzt konkrete Auswirkungen hat.

Mit der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit wird den Ausschussmitgliedern eine Ausfertigung des Berichtes übermittelt, der allen Interessierten auch online auf der Homepage des Kreises Coesfeld zur Verfügung gestellt wird.